

Algorithmen & Datenstrukturen

Transform-and-Conquer-Algorithmen

Literaturangaben

Diese Lerneinheit basiert größtenteils auf dem Buch „The Design and Analysis of Algorithms“ von Anany Levitin.

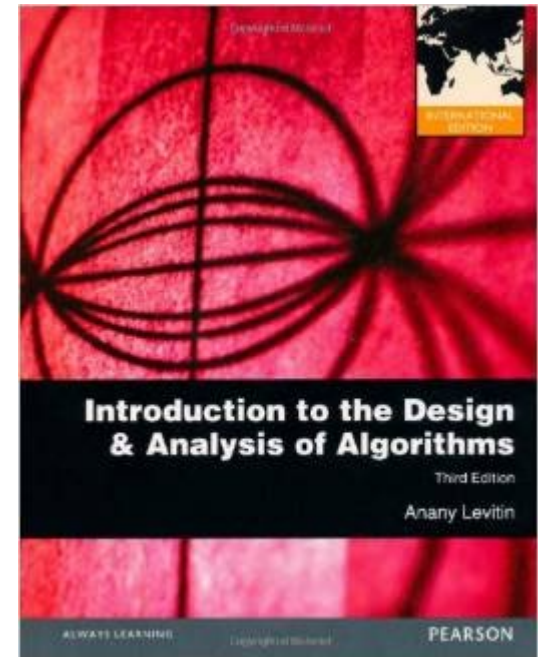
In dieser Einheit behandelte Kapitel:

6 Transform-and-Conquer

6.1 Presorting

6.3 Balanced Search Trees

6.6 Problem Reduction



Transform-and-Conquer

- Designtechniken, die ein Problem durch **Transformation** lösen
- Drei Varianten
 - **Vereinfachung**
Transformation in eine einfachere/bequemere Form desselben Problems
 - **Änderung der Darstellung**
Transformation in eine andersartige Darstellung
 - **Problemreduktion**
Transformation in einen anderen Problemtyp, für den algorithmische Lösungen bereits bekannt sind



Vereinfachung des Problems: Vorsortieren

- Viele Probleme, bei denen mit **Listen** gearbeitet wird, werden einfacher, wenn die Listen **sortiert** sind:
 - **Suche** in Listen
 - **Medianbestimmung/Auswahlproblem**
 - **Prüfung auf Unterschiedlichkeit** der Elemente
- Außerdem
 - **Topologische Sortierung** hilft bei einigen Problemen mit DAGs
 - Vorsortierung ist bei vielen **geometrischen Problemen** nützlich

Wie schnell kann man sortieren?

- Algorithmus A verwendet Sortieralgorithmus S
 - Effizienz von A **abhängig** von Effizienz von S
- **Theorem** (siehe Levitin, Kap. 11.2):
 - Sei S ein **Sortieralgorithmus**,
 - S basiere auf **Vergleichen**,
 - zu sortierende Liste enthalte **n Elemente**,
dann gilt:
 - S benötigt im schlechtesten Fall **mindestens:**
 $\lceil \log_2 n! \rceil \approx n \log_2 n$ **Vergleiche**
- **Hinweis:**
 - Ungefähr $n \log_2 n$ Vergleiche sind zum Sortieren von n Elementen auch **hinreichend** (siehe Mergesort)

Suche mit Vorsortierung

- **Problem:** Suche nach einem Schlüsselwert k in einem gegebenen Array $A[0..n-1]$
- **Algorithmus mit Vorsortierung**
 - **Phase 1:** Sortiere Array mit effizientem Sortieralgorithmus
 - **Phase 2:** Verwende binäre Suche
- **Effizienz:** $\Theta(n \log n) + O(\log n) = \Theta(n \log n)$
- **Vorsortierung hier sinnvoll?**
 - Warum sind Lexika, Telefonbücher usw. geordnet?

Prüfung auf Unterschiedlichkeit ohne Vorsortierung

- **Brute force-Algorithmus:** Vergleiche alle Elemente
- **Effizienz:** $O(n^2)$

ALGORITHM *UniqueElements*($A[0..n - 1]$)

//Determines whether all the elements in a given array are distinct

//Input: An array $A[0..n - 1]$

//Output: Returns “true” if all the elements in A are distinct

// and “false” otherwise

for $i \leftarrow 0$ **to** $n - 2$ **do**

for $j \leftarrow i + 1$ **to** $n - 1$ **do**

if $A[i] = A[j]$ **return false**

return true

Prüfung auf Unterschiedlichkeit mit Vorsortierung

- **Phase 1:** Sortiere Array effizient
- **Phase 2:** Prüfe alle benachbarten Elemente auf Unterschiedlichkeit
- **Effizienz:** $\Theta(n \log n) + O(n) = \Theta(n \log n)$

ALGORITHM *PresortElementUniqueness*($A[0..n - 1]$)

//Solves the element uniqueness problem by sorting the array first

//Input: An array $A[0..n - 1]$ of orderable elements

//Output: Returns “true” if A has no equal elements, “false” otherwise

sort the array A

for $i \leftarrow 0$ **to** $n - 2$ **do**

if $A[i] = A[i + 1]$ **return false**

return true

Suchen: Überblick

■ Problem:

- Gegeben sei eine (Multi-) **Menge M** und ein **Suchschlüssel S**
- Finde S in M soweit vorhanden

■ Welche **Aspekte** sind zu berücksichtigen?

- **Größe** der Datenmenge (interne/externe Speicherung)
- **Dynamik** der Daten (viele/wenige Änderungen)

■ **Wichtigste Operationen**

- find(S)
- insert(S)
- delete (S)

Taxonomie der Suchalgorithmen

■ Listenbasierte Suche

- Sequentielle Suche
- Binäre Suche
- Interpolationssuche

■ Baumbasierte Suche

- Binärer Suchbaum
- Balancierte binäre Suchbäume
 - AVL-Bäume
 - Rot/Schwarz-Bäume
- Balancierte Mehrwegbäume
 - 2-3 oder 2-3-4 Bäume
 - B-Bäume

■ Hashing

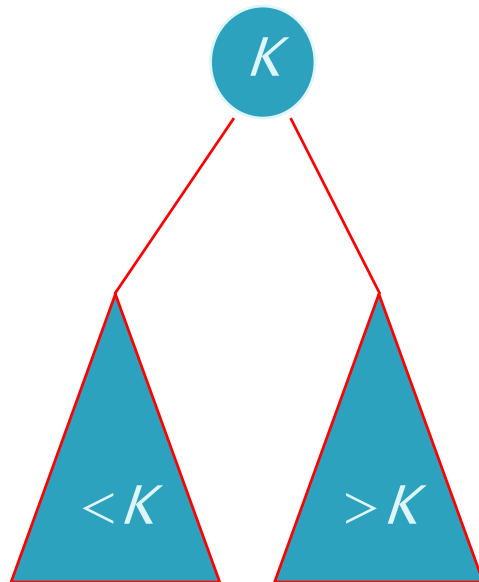
- Verkettung/separate chaining
- Sondieren/open addressing



**Transform-
and-Conquer:
Änderung der
Darstellung**

Binäre Suchbäume: Suchen und Einfügen

- Anordnung der Schlüssel gemäß der Eigenschaft binärer Suchbäume:



- **Suche** – gemäß Suchbaumeigenschaft
- **Einfügen** – Suche nach Schlüssel, Einfügen unterhalb des letzten gefundenen Blattes

- Beispiel: 6, 2, 1, 11, 13, 8, 10

Binäre Suchbäume: Löschen

Drei Fälle: Zu löschender Schlüssel steht in

- **einem Blatt**
 - direktes Löschen des Blattes möglich
- **einem Knoten mit einem Nachfolger**
 - Nachfolger mit Vorgänger (soweit vorhanden) verbinden
 - Knoten mit Schlüssel löschen
- **in einem Knoten mit zwei Nachfolgern**
 - Lösche Schlüssel aus Knoten
 - Trage Schlüssel des Ordnungsnachfolgers/-vorgängers in den Knoten ein
 - Lösche Knoten des Ordnungsnachfolgers/-vorgängers (gemäß erstem oder zweitem Fall)

Ordnungsnachfolger/
-vorgänger von k:
Knoten mit
nächstgrößtem/
-kleinstem Wert im
Baum

Binäre Suchbäume: Effizienz

- Effizienz abhängig von der **Höhe h des Baums**:

$$\lfloor \log_2 n \rfloor \leq h \leq n-1$$

- Durchschnittliche Höhe (bei Zufallsdaten) etwa

$$3 \log_2 n$$

- Für alle drei Grundoperationen gilt:

- Schlechtester Fall: $O(n)$
- Mittlerer Fall $\approx \log n$

- **Bonus:**

Inorder-Traversierung liefert sortierte Liste der Schlüssel

Balancierte Suchbäume

Attraktivität binärer Suchbäume durch **schlechten (linearen) Worst-Case** beeinträchtigt

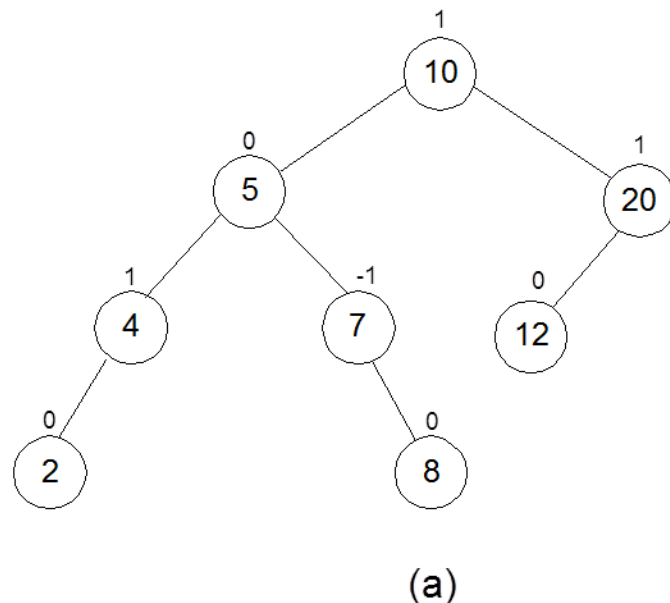
Zwei Lösungsansätze

- Baum **rebalancieren**, wenn er zu unausgeglichen ist
 - AVL-Bäume
 - Rot/Schwarz-Bäume
- **Mehr als einen Schlüssel** pro Knoten zulassen
 - 2-3-Bäume/2-3-4-Bäume
 - B-Bäume

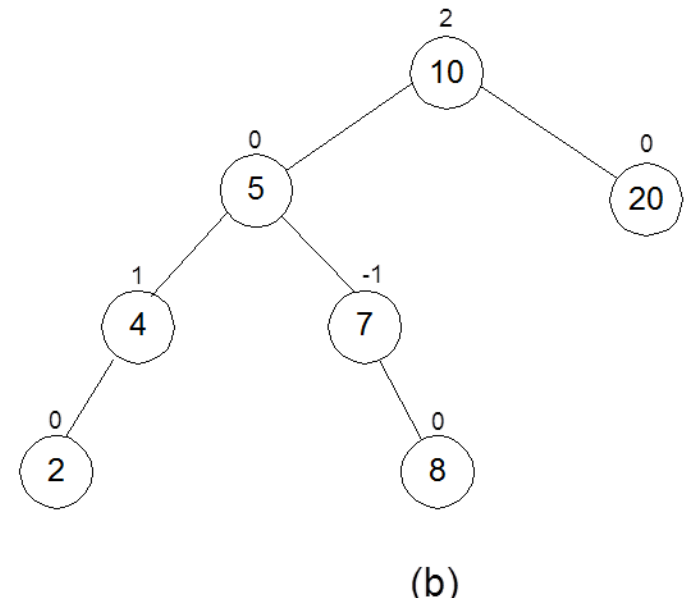
Balancierte Suchbäume: AVL-Bäume

■ AVL-Baum

- Binärer Suchbaum
- Für *alle* Knoten gilt: **Unterschied der Höhe** des linken und rechten Unterbaums beträgt **höchstens 1**



AVL-Baum

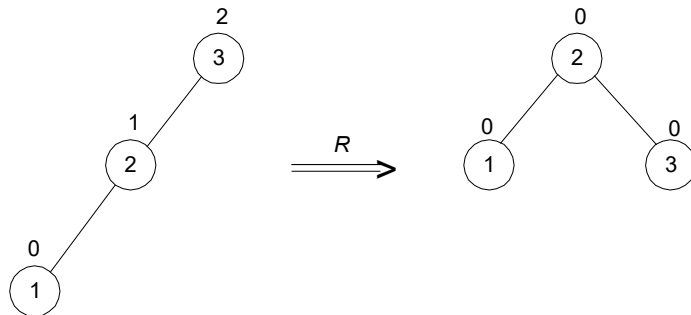


Kein AVL-Baum

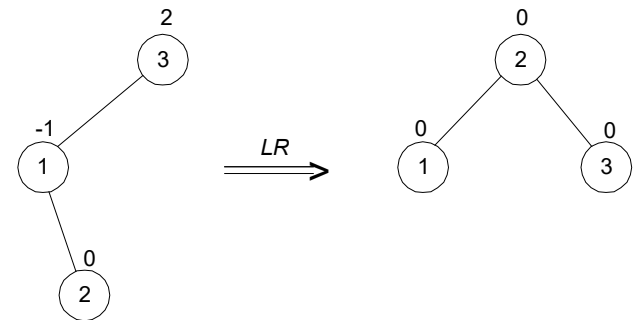
Rotationen

Falls nach Einfügen eines Knotens die Balance-Eigenschaft verletzt ist:

- Transformiere den Unterbaum des unbalancierten Knotens durch **Rotation** (**vier Varianten** möglich)
- Rotiere immer den Unterbaum mit dem unbalancierten Knoten als Wurzel, der **dem eingefügten Blatt am nächsten** ist

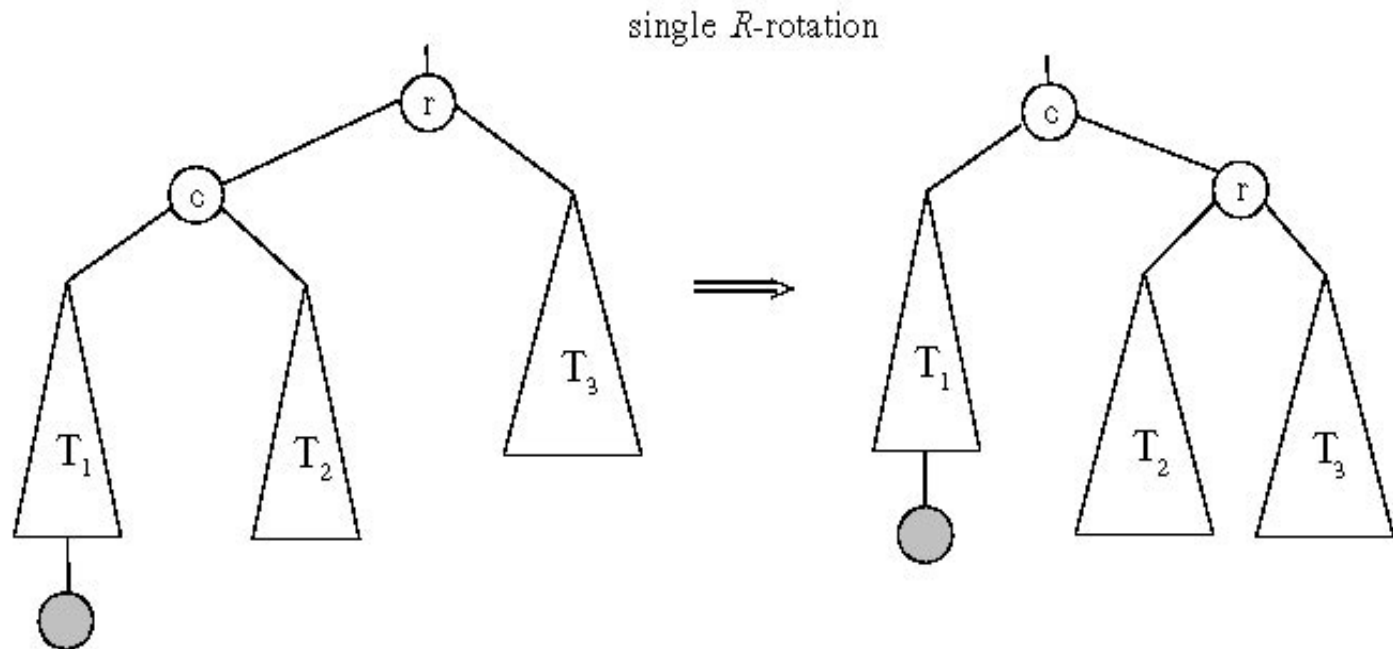


Einfache R-Rotation

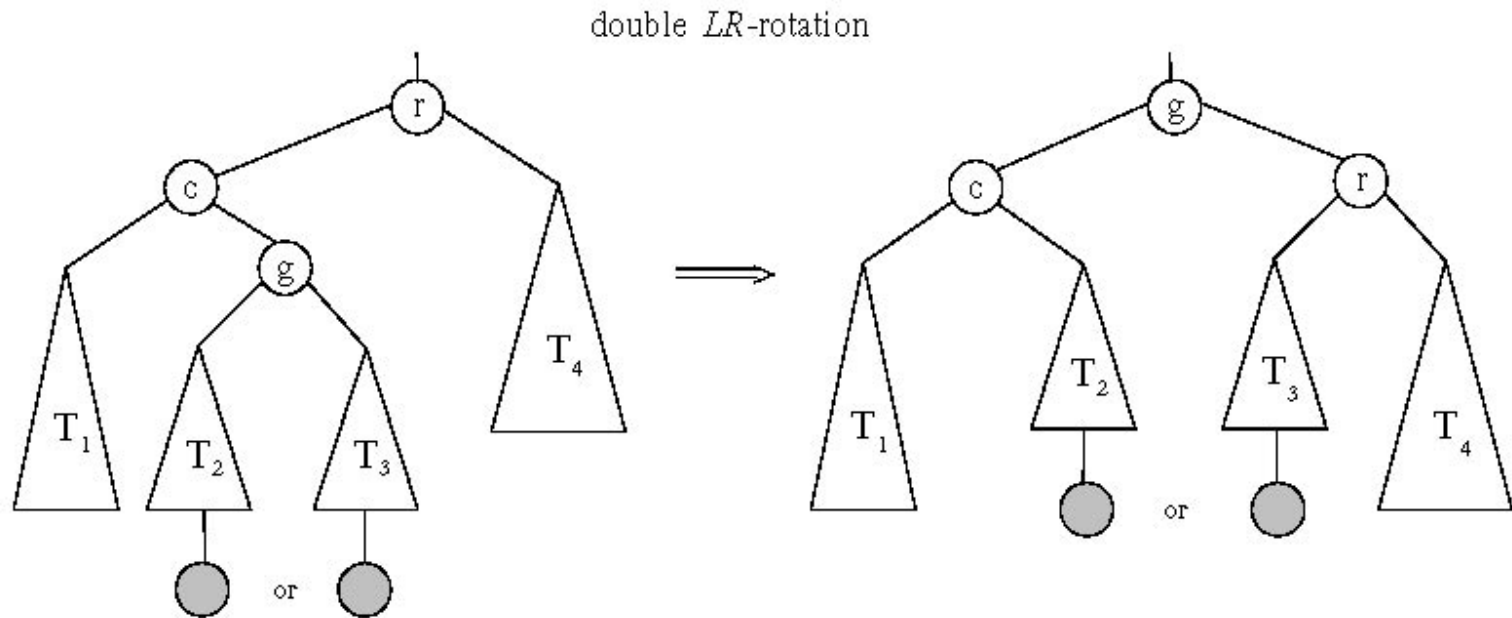


Doppelte LR-Rotation

Allgemeiner Fall: Einfache R-Rotation

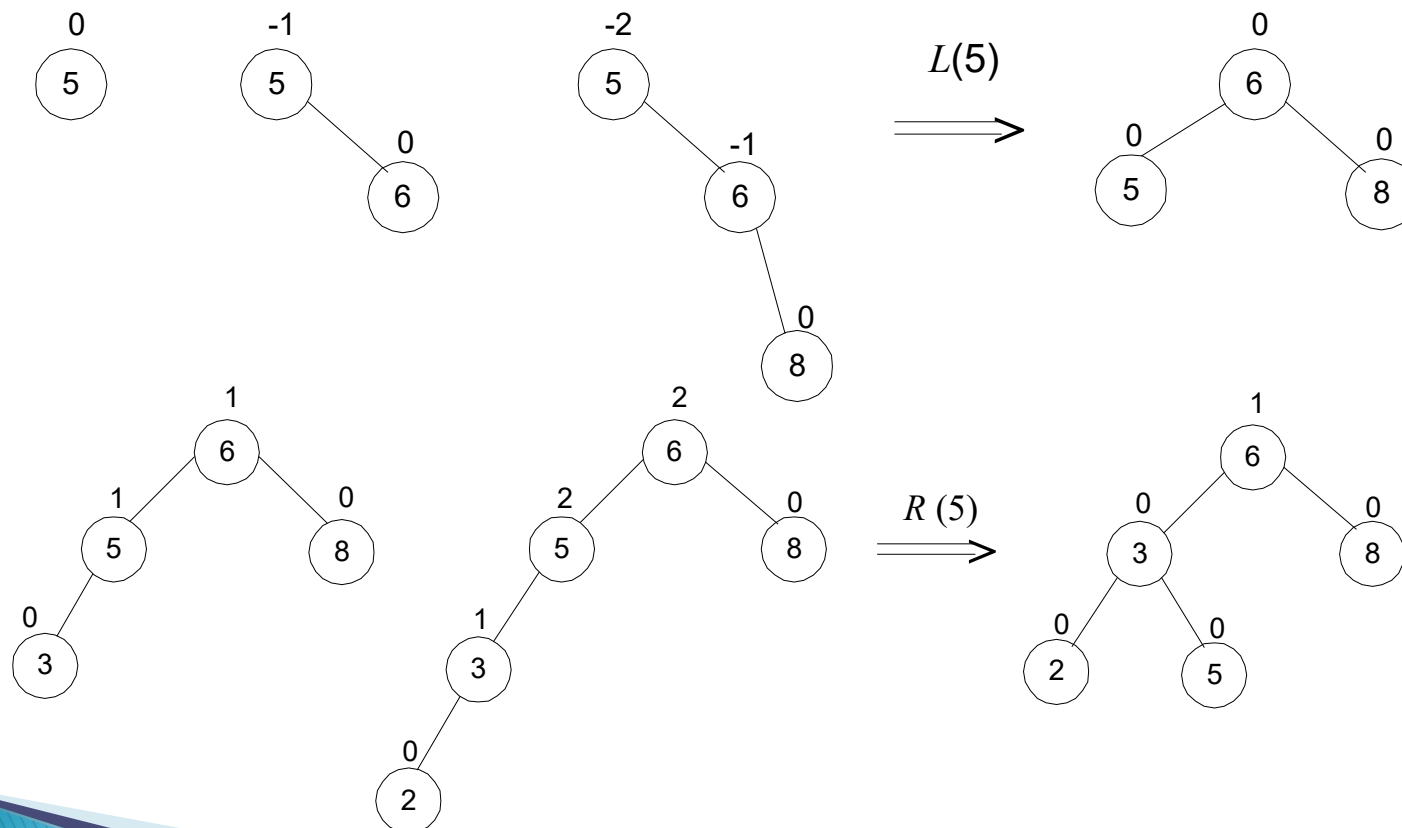


Allgemeiner Fall: Doppelte LR-Rotation

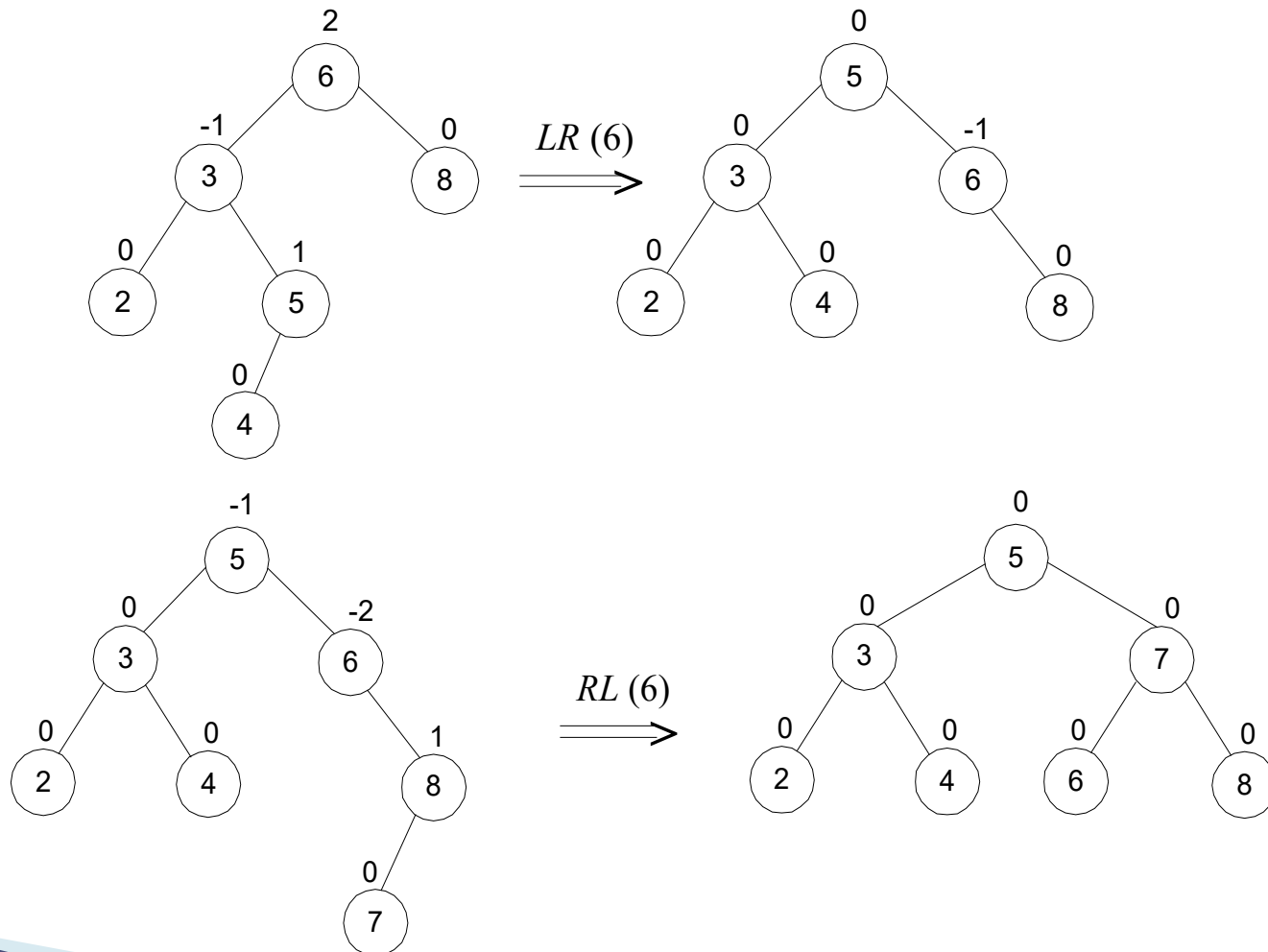


AVL-Baum-Konstruktion: Beispiel (Teil 1)

Konstruiere schrittweise einen AVL-Baum mit den Elementen 5, 6, 8, 3, 2, 4, 7



AVL-Baum-Konstruktion: Beispiel (Teil 2)



Analyse von AVL-Bäumen

■ Höhe

- $h \leq 1.4404 \log_2 (n + 2) - 1.3277$
- Durchschnittliche Höhe für große n : $1,01 \log_2 n + 0.1$ (empirisch ermittelt)

■ Operationen

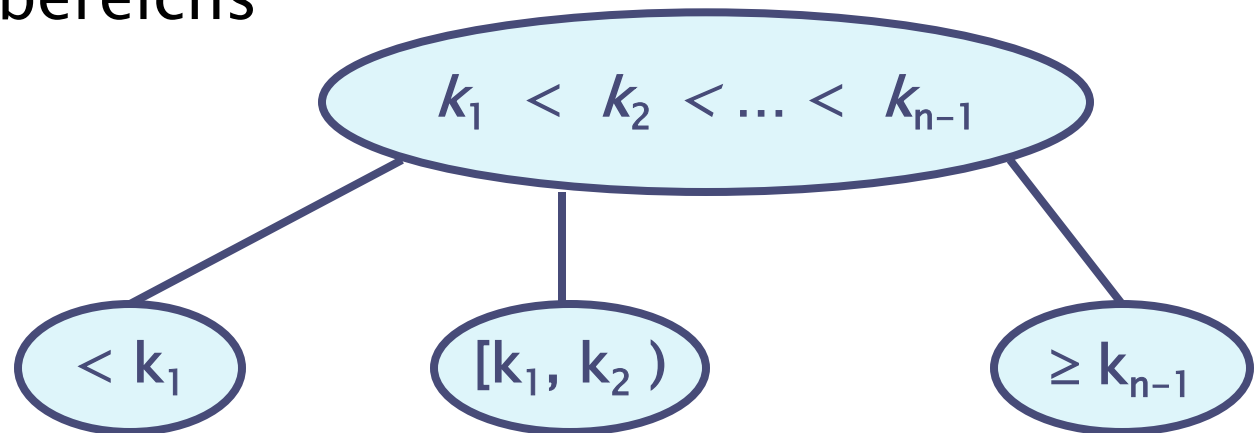
- Suchen und Einfügen: $O(\log n)$
- Löschen etwas komplizierter, aber auch in $O(\log n)$ möglich

■ Nachteile

- Häufige Rotationen
 - Operationen komplex
- Ähnlicher Ansatz: **Rot-Schwarz-Bäume** (Höhe der Unterbäume darf um den Faktor 2 unterschiedlich sein)

Mehrweg-Suchbäume

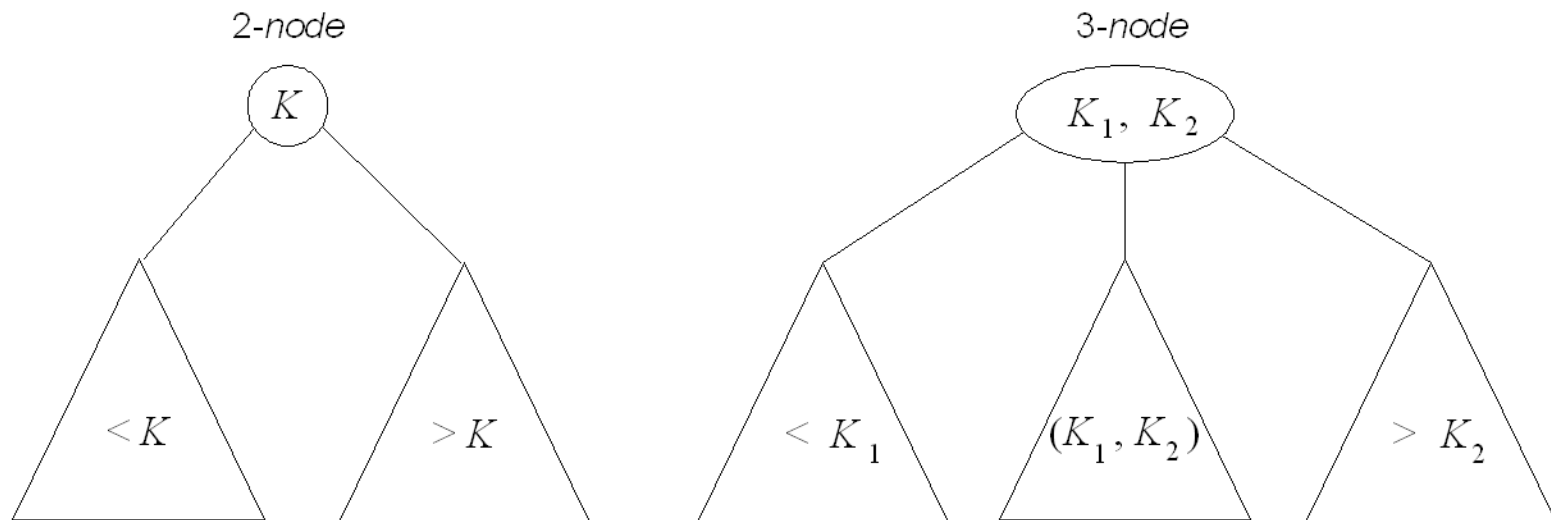
- **Mehrweg-Suchbaum**: Suchbaum, dessen Knoten **mehr als einen** Schlüssel enthalten können
- **n-Knoten**: Knoten eines Suchbaums, der **n-1 geordnete Schlüssel** enthält
 - **n Kinder** des n-Knotens formen **n Intervalle** des Schlüsselbereichs



- Knoten eines binären Suchbaums sind **2-Knoten**

2-3-Bäume

- **Definiton:** Ein 2-3-Baum ist ein Suchbaum der
 - **2-Knoten** oder **3-Knoten** besitzen kann und
 - **vollständig höhenbalanciert** ist (alle Blätter befinden sich auf der gleichen Ebene)

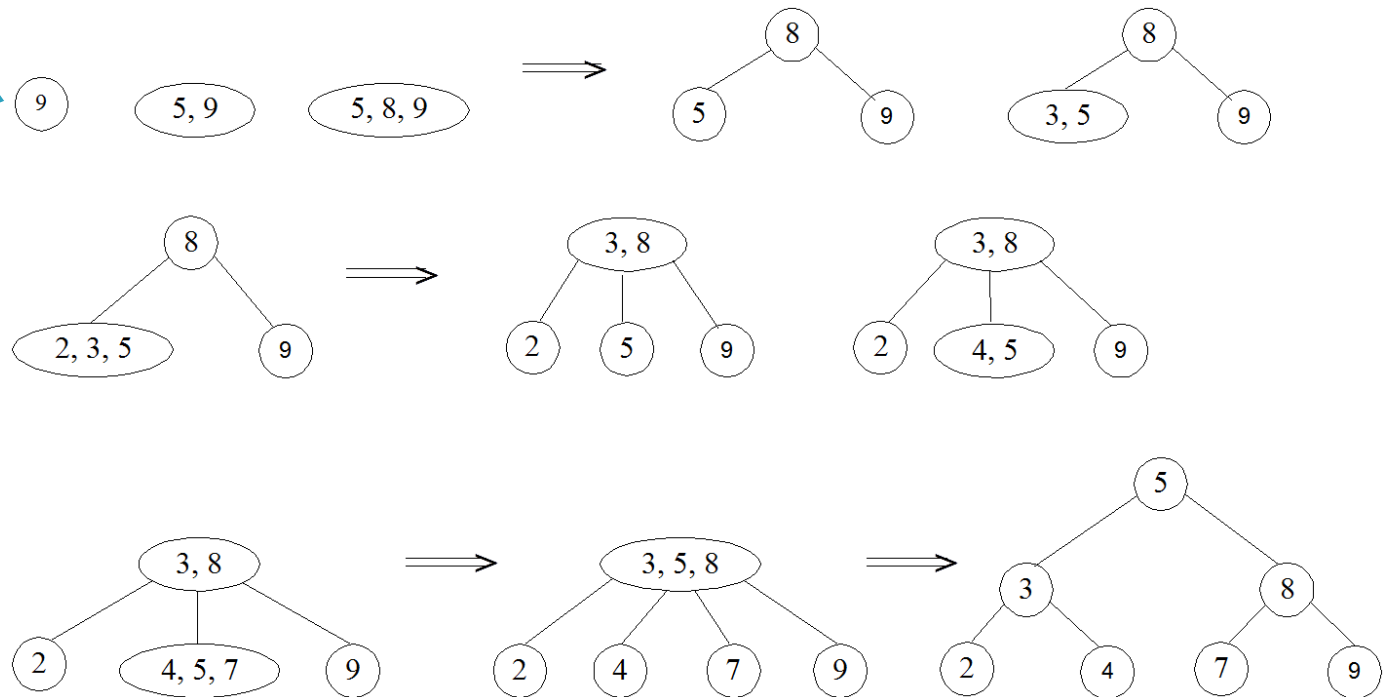


Einfügen in 2-3-Bäume

■ Einfügen in 2-3-Baum:

- Einfügen **in bestehendes Blatt** (außer beim ersten Schlüssel)
- Falls Blatt bereits 3-Knoten → **spalte in zwei Knoten** und reiche **mittleres Element zum Elternknoten** (soweit vorhanden)

Füge ein:
9, 5, 8, 3,
2, 4, 7



Analyse von 2–3–Bäumen

- **Höhe h eines 2–3–Baumes:**
 - $\log_3 (n + 1) - 1 \leq h \leq \log_2 (n + 1) - 1$
- Suche, Einfügen und Löschen in $\Theta(\log n)$
- Idee erweiterbar auf Bäume mit **noch mehr Schlüsseln pro Knoten**
 - 2–3–4–Bäume
 - B–Bäume

Transform-and-Conquer: Problemreduktion

- Transformiere
 - das **gegebene Problem**
 - in ein **andersartiges Problem**
 - mit **bekannter algorithmischer Lösung**
- Praktisch **nur sinnvoll** wenn

$$\begin{array}{c} \text{Aufwand für Transformation} \\ + \\ \text{Aufwand zur Lösung des anderen Problems} \\ < \\ \text{Aufwand zur Lösung des originalen Problems} \end{array}$$

Beispiele für Problemreduktion

Originalproblem	gelöst mittels...
Kleinstes gemeinsames Vielfaches	Größter gemeinsamer Teiler
Anzahl der Pfade der Länge n in einem Graphen	Berechnung der n -ten Potenz der Adjazenzmatrix
Maximierungsproblem	Minimierungsproblem
Verschiedene Denksportaufgaben	Graphen Probleme